

- 1807 Johannes Hürlimann- Burkhard (1767 - 1854) kauft auf offener Gant von Heinrich Wethli, Landwirt, ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ Juchard Matten und fünf Vierling Reben unterhalb und hinterhalb der Kirche (im Chratz).
- 1829/30 Fabrikant Johannes Hürlimann - Burkhard erbaut südlich der Textilfabrik für seinen Sohn Johann Jakob Hürlimann- Landis eine klassizistische - biedermeierliche Villa mit gewölbtem Keller und Walmdach sowie mit Remisen für ca. 15'000 Gulden.
- 1831 Die Villa wird eingeweiht.
- 1833 Johann Jakob Hürlimann- Landis kauft die Brunnen- und Quellenrechte von Rudolf Tanner im "Hauser" (Weingarten) für 500 Gulden und erstellt eine Teuchelleitung von der Brunnenstube im "Hauser" (ca. Erlenstr. 39) bis hinein in die neue Villa.
- 1849 Es werden eine Küche, ein Waschhaus sowie Zimmer an die Villa angebaut.
- 1861 Der neue Besitzer Heinrich Hürlimann- Hohl lässt bergseits der Villa ein Ökonomiegebäude und ein Gewächshaus anbauen.
- 1874 Ökonomiegebäude und Gewächshaus müssen einem Chalet, einem Riegelbau mit Filigranholzverzierungen, weichen. Zur Villa hin wird eine Brücke gebaut.
- 1875 Die angebaute Küche und das Waschhaus (1849) werden in zwei Gartensäle und in eine neue Küche umgebaut.
- 1890 Der Freitreppenvorbau West wird erstellt.
- 1895 In der Villa wird das elektrische Licht installiert.

- 1912 Der neue Eigentümer Georg Steinmann, Textilhandel, verkauft die Remise und ein Stück Land an seine eigene Firma Gattiker und Steinmann, Textilhandel, an der Poststrasse.
- 1913 Remise und Pferdestallungen müssen einem neuen Geschäftshaus für die Textilhandelsfirma (heute Mietlich) weichen.
- 1955 Die Reformierte Kirche kauft von Georg Steinmann die Villa und das Chalet für Fr. 294'000.-.
- 1962 Für die Renovation und den Umbau der Villa und des Chalet wird ein Kredit von Fr. 800'000.- bewilligt.
- 1963 Die Villa wird in ein Kirchgemeindehaus umgebaut, die Gartensäule werden abgebrochen.
- 1964 Das Kirchgemeindehaus mit Saal, Sitzungszimmer, Versammlungsraum, Büro und Wohnung wird eingeweiht und in Betrieb genommen.
- 1992 Am Chalet wird eine Fassadenrenovation für Fr. 250'000.- durchgeführt.
- 2001 Das Chalet wird umgebaut und renoviert. Es entstehen allgemeine Räume und Arbeitsräume für die Kirchenpflege.
- 2003 An das Kirchgemeindehaus wird ein grosser Saal mit neuer Küche angebaut, die Kosten belaufen sich auf Fr. 1'950'000.-. Die Einweihung mit Schlüsselübergabe erfolgt am 30.März 2003.



Rosengarten um 1830



Rosengarten nach 1890